



2011/50 Inland

<https://jungle.world/artikel/2011/50/das-kommt-nicht-so-gut>

»Das kommt nicht so gut«

Von **leon bauer**

Neuerdings gibt es Personalberater, wie etwa die Firma Sensolution, die sich mit Psycho-Physiognomik befassen: Anhand von Körperbau und Gesichtszügen wollen sie auf das Naturell von Stellenbewerbern schließen. Auch die Personalabteilung von Peek & Cloppenburg soll der Zeit zufolge Seminare bei Sensolution in Anspruch genommen haben. Ein beunruhigter Jobsuchender erkundigt sich bei der Telefonzentrale der Modekette.

Wenn ich mich als Verkaufskraft bei Ihnen bewerben möchte, sollte ich dann auf etwas Bestimmtes achten?

Ich würde Ihnen empfehlen, direkten Kontakt zu der Filiale aufzunehmen, die Sie interessiert.

Gibt es nicht ein paar allgemeine Dinge, die Sie mir empfehlen können?

Auf jeden Fall benötigen Sie eine vollständige Bewerbung, mit Anschreiben und Lebenslauf sowie mit Zeugnissen. Und dann würde ich in der jeweiligen Filiale, in der sie anfangen möchten, erst einmal nachfragen, ob es derzeit überhaupt vakante Stellen gibt.

Ich hatte nämlich in der Presse gelesen, dass Sie auf den Körperbau und die Gesichtszüge von Bewerbern achten würden. Deswegen wollte ich wissen, ob ich dazu am besten gleich Angaben machen sollte.

Nein, es reicht, wenn Sie ein ganz normales Bewerbungsfoto mitschicken.

Ich habe allerdings einen Bart, gepflegt natürlich. Sollte ich mich für das Bewerbungsfoto besser rasieren? Das kaschiert doch meine Gesichtszüge.

Wenn sie ein Foto ohne Bart haben, sollten Sie dieses verwenden. Oder beides. Ich sag das mal so: Wenn man Sie zum Gespräch einlädt und da ist auf einmal ein Bart, dann kommt das nicht so gut.

Genügt Ihnen zunächst ein Foto, um daraus die gewünschten Rückschlüsse zu ziehen?

Wenn wir bestimmte Models suchen, da achten wir natürlich auf Maße. Aber bei normalen Bewerbungen für den Verkauf eigentlich nicht.

Ich muss mir also keine Sorgen machen, weil ich unsportlich bin? Es heißt ja, dass sportliche Leute eher wettbewerbsorientiert sind. Könnte das nicht ein Nachteil für mich sein?

Das denke ich nicht. Wenn Sie dafür andere Stärken haben, wird das wohl kein Problem sein. Aber auch damit würde ich erst einmal abwarten, bis es ein persönliches Gespräch zum Kennenlernen gibt.

Und dass ich eine große Nase habe, könnte das ein Haken in meiner Bewerbung sein?
Nein, auf gar keinen Fall.

© Jungle World Verlags GmbH